

Gemeinsam für St. Georgen

Impressum: © St. Georgener VP & Unabhängige | zugestellt durch Österreichische Post

Ausgabe Jänner 2023

Die neue
Volkspartei
& Unabhängige

vp-sanktgeorgen.at

Sankt Georgener VP und Unabhängige

st.georgenervp



*Wir wünschen ein gutes neues Jahr,
viel Freude, Glück und Gesundheit!*

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer schönen Gemeinde!

Ich hoffe, Sie sind gut ins neue Jahr gestartet. 2022 haben wir viele Herausforderungen gemeistert und auch 2023 werden wir wieder unseren Beitrag leisten, damit wir die richtigen Wege einschlagen. Ich möchte mit Ihnen einen Blick auf die Schwerpunkte unserer Gemeindefarbeit werfen:

Siedlungsentwicklung und Masterplan Launsdorf: Wir stehen für eine durchdachte Weiterentwicklung unseres Gemeindegebietes, in der vor der Realisierung neuer Siedlungen die Hausaufgaben in der Infrastruktur- und Ortsentwicklung gemacht worden sein müssen. Wir werden aktiv den Masterplan Launsdorf mitgestalten, mit dem die Entwicklung unseres Hauptortes gestaltet wird und der vielfältige Ziele verfolgt: Belebung des Ortskernes, Umsetzung eines Verkehrskonzeptes, Sportanlagen, Ansiedelung eines Nahversorgers, etc. Damit Ihre Stimme gehört wird, wird der Masterplan mit einem professionell geführten Bürgerdialog umgesetzt.

Infrastruktur: Nach dem Breitbandausbau gilt es nun, die Straßen in den Fokus zu nehmen, wozu wir uns in der Gemeindefarbeit massiv einsetzen. Die Ertüchtigung der Wasserversorgung läuft bereits und wird 2023 fortgesetzt.

Längsee: Obwohl sich 2022 die Einnahmen am See günstig entwickelt haben, war der Betrieb leider infolge der Kosten weiterhin defizitär. Wir setzen uns dafür ein, die weiteren Sanierungsschritte sowie das vorgestellte Umbauprojekt des Eingangsgebäudes im Rahmen von Projekten, für die wir Förderungen bekommen können, abzuarbeiten. Klar für uns ist allerdings klar, dass Investitionen am See nicht zulasten anderer Ausgaben gehen dürfen.

Kultur: Es ist schön zu sehen, dass es auch 2023 viele Initiativen im Kulturbereich in der Gemeinde gibt. Ich bin als Referent engagiert, hier Akzente zu setzen und freue mich schon jetzt, Sie wieder auf unseren Veranstaltungen begrüßen zu können.

Wir wollen daran arbeiten, dass sich unsere Gemeinde gut entwickelt und setzen auf die gute Zusammenarbeit in der Gemeindestube, mit der wir viel bewegen können.

Herzlichst Ihr,

Ewald Fössl



So können Sie mich
persönlich erreichen:

0660 66 84 433

ewald@vp-sanktgeorgen.at

Aus dem Referat für Kunst und Kultur, Familien, Jugend, Soziales, Wohnungen und Ortsbild

Unser Gemeindeleben ist geprägt von zum Teil sehr traditionsreichen Veranstaltungen der Vereine und Organisationen. Doch auch neue und moderne Formate und Events bereichern das gesellschaftliche und kulturelle Angebot und werden vom Kulturreferat unterstützt. Ein weiterer wichtiger Baustein für ein funktionierendes Miteinander, den ich verantworten darf, ist der Bereich für die Jugend-, Familien- und die Sozialpolitik.

Ich freue mich, als zuständiger Referent mit zahlreichen Aktivitäten und Akzenten, zu den Voraussetzungen für eine zukunftsfähige und attraktive Gemeinde mit hoher Lebensqualität für alle Generationen und Gruppen tatkräftig beitragen zu können.



Der **Jugendtreff Launsdorf** startet im Herbst 2022 neu durch - herzliche Gratulation der neuen Jugendtreff-Leiterin Valentina Spöck und ihrem Team zur Neueröffnung des St.Georgener Jugendtreffs am neuen Standort im Gemeindeamt Launsdorf am 10. November.

Der Jugendtreff findet **jeden Donnerstag von 18:00 - 21:00 Uhr im Gemeindeamt Launsdorf** statt und steht allen Jugendlichen unserer Gemeinde offen.

Das Team des St. Georgener Jugendtreffs freut sich auf dich, gerne können auch Freunde mitgebracht werden.



Getauscht, gekauft, verkauft, gefeilt und gehandelt wurde am 12. Nov. wieder im Kultursaal Launsdorf beim **traditionellen Kinder- und Babyflohmarkt**. 14 Verkaufstische waren auch dieses Mal gebucht – eine tolle Veranstaltung im Sinne der Nachhaltigkeit und des sozialen Gedankens.



Am 28.09 fand im Gemeindeamt Launsdorf die Prämierung der **TeilnehmerInnen aus unserer Gemeinde an der 25. Kärntner Blumenolympiade** statt. Ortsbildreferent Ewald Göschl konnte dabei den HobbygartnerInnen recht herzlich zu ihrem hervorragenden Abschneiden gratulieren, gleichzeitig dankte er für den tollen Beitrag zur Verschönerung unserer Gemeinde.

Taxigutschein für SeniorInnen

Es ist für unsere älteren Gemeinde BürgerInnen von besonderer Bedeutung mobil zu bleiben.

Um dies zu unterstützen und zu fördern, gibt es seitens des Sozialreferates der Gemeinde St. Georgen am Längsee nun die Möglichkeit, für SeniorInnen Taxigutscheine am Gemeindeamt zu beantragen. So können **pro Monat vier Taxigutscheine im Gesamtwert von € 20,- für ältere GemeindebürgerInnen ausgestellt werden**. Diese Gutscheine können bei Taxifahrten zum Einkaufen, für Arztbesuche oder auch zum Pflegen von sozialen Kontakten verwendet werden und sind bei den in der Gemeinde angesiedelten Taxibetrieben Stadttaxi Habibi sowie Taxi Haber einzulösen. Kriterien für den Erhalt sind ein Hauptwohnsitz in der Gemeinde, Mindestpension, Bemessungsgrundlage von max. € 1.190,- für Alleinstehende bzw. € 1.640,- für Ehepaare sowie Lebensgemeinschaften und Pflegegeldbezieher oder der Besitz eines Behindertenausweises. Der Antrag erfolgt jährlich bei der Gemeinde. Im Falle eines besonderen Härtefalls können andere Kriterien herangezogen werden. Seitens der Gemeinde steht Ihnen Fr. Barbara Subositz gerne für Auskünfte zur Verfügung bzw. sind nähere Informationen auf der Homepage der Gemeinde abrufbar.



Eine besondere Ehre war es für die Gemeinde St.Georgen am Längsee, Austragungsort für die Siegerehrung der **55. Landesfotomeisterschaften der Naturfreunde Kärnten** am 27. 10.2022 im Kultursaal Launsdorf zu sein.

Kulturreferent Ewald Göschl nahm gemeinsam mit Moderator Ali Kreisel die Prämierungen in den insgesamt sechs Kategorien vor. Besonders erfreulich ist, dass mit **Karl Baumgartner** als **Spartensieger in der Kategorie „Monochrom“** ein Gewinner aus unserer Heimatgemeinde kommt – herzliche Gratulation.

Unter den zahlreichen Gästen waren auch Bgm. Wolfgang Grilz, GR Hannes Rabitsch sowie Naturfreunde-Landesfotoreferent Norbert Steiner zu gegen. Ein herzliches Dankeschön an die Mitglieder des Jugendtreffs der Gemeinde St.Georgen am Längsee, die vorbildlich die Bewirtung der Gäste im Anschluss an die Veranstaltung übernahmen.



90 Jahre Feuerwehrmusik Pölling

Mit einem tollen musikalischen Geburtstagsfest feierte die Feuerwehrmusik Pölling am 22.10. im Kultursaal Launsdorf ihr Jubiläum. In dem bis auf den letzten Platz gefüllten Festsaal gab der Verein unter Obfrau Selina Floredo und Jürgen Buggelsheim, der die musikalische Leitung über hatte, vor zahlreichen Ehrengästen **ein fulminantes Konzert mit einer umfangreichen musikalischen Bandbreite**.

Herzliche Gratulation auch den zahlreichen, für ihre langjährigen verdienstvollen Tätigkeiten, ausgezeichneten Mitgliedern der Feuerwehrmusik.



Herzlichen Dank den Pfarren Launsdorf-St. Sebastian für die Organisation der **KIKI-Days 2022**.

Eine Woche Programm mit vielen Kindern stand auch in den Sommerferien im letzten Jahr wieder am Plan. Familien- und Jugendreferent Ewald Göschl lud die TeilnehmerInnen und BetreuerInnen zu Pizza im Pfarrhof ein. Spezieller Dank gilt den BetreuerInnen Erni Pobaschnig, Melanie und Dieter Leitner, Marianne Garnitschnig, Astrid Pirzl und PAin Monika Knapp für ihre Unterstützung und Betreuung während der Ferienwoche.

Das Kulturreferat und der Tourismusverband Längsee-Hochosterwitz haben auch 2022 zu **zwei Vollmondwanderungen** eingeladen, zahlreiche Kunst- und Wanderbegeisterte sind den Einladungen wieder gefolgt.

Auf der ersten Wanderung **rund um den Längsee** gab Andreas Klimbacher, der Schöpfer der Kunstwerke, welche am Kunstwanderweg Nr.1 bestaunt werden können, einen Einblick in seine Gedanken zu jedem der acht Kunstwerke. Abgerundet wurde die Wanderung durch musikalische Umrahmung an den Stationen von Buzgi, Outi und Lee und Klaus Lippitsch. Auch die Kulinarik kam nicht zu kurz - die müden Wanderer wurden in Drasendorf von Familie Werginz und in Töplach mit Gelter-Bräu und von Konditormeisterin Petra Jaritz bewirtet. Ein ebenso stimmungsvolles und mystisches Erlebnis wurde die Wanderung **auf die Burg Hochosterwitz**.

Ewald Göschl konnte zahlreiche TeilnehmerInnen am Fährnrichort, dem Ausgangspunkt der Wanderung, begrüßen. Die KünstlerInnen Klaus Lippitsch, Outi & Lee, Buzgi, Gilbert Sabitzer, Elke Galvin sowie Krystof überraschten im Fackelschein entlang der Burgtore zu den Klängen unterschiedlichster Musikrichtungen.



Theaterfreunde kamen am 15. Oktober im Kultursaal Launsdorf voll auf ihre Kosten. Das Kulturreferat der Gemeinde St.Geogen am Längsee und die **Theatergruppe Zeltschach** luden zum ländlichen Schwank **„der ewige Spitzbua“**, ein Lustspiel in drei Akten.

GV Hannes Rabitsch, der den krankheitsbedingt verhinderten Kulturreferenten Ewald Göschl vertrat, sowie Silke Notsch, Obfrau der Theatergruppe Zeltschach, konnten zahlreiche BesucherInnen begrüßen, die sich die Gelegenheit nicht entgehen ließen und einer der beiden Vorstellungen, die um 15 Uhr und ein weiteres Mal um 19:30 über die Bühne gingen, beiwohnten. Unter den Gästen waren unter anderem die Schauspielerkollegen Hermann Traninger und Erwin Beiweis von der Amateurtheatergruppe **„Keck & Co“**, Seniorenbundobmann Hans Schmautzer und GV a.D. Manfred Sacherer.

Herzlichen Dank der Theatergruppe Zeltschach und ihren Mitgliedern für die großartige Vorführung. Wir hoffen auf eine Wiederholung 2023.

Die Tafel hilft! Eine tolle Aktion des Teams Österreich und dem Roten Kreuz – auch für GemeindebürgerInnen St.Georgens verfügbar.

Leider landen einwandfreie und frische Lebensmittel in großen Mengen einfach im Müll. Gleichzeitig wird es für immer mehr Menschen schwerer, über die Runden zu kommen. Die vielen Freiwilligen der Team Österreich Tafel vom Roten Kreuz retten solche Lebensmittel vor dem Wegwerfen und stellen sie in einer wöchentlichen Ausgabe in Althofen Notleidenden und Menschen in schwierigen Lebenssituationen zur Verfügung.

Die Ausgabe erfolgt jeden Samstag ab 19 Uhr in der Koschatstraße 1, diese Unterstützung können alle Menschen in Anspruch nehmen, die eine bestimmte Einkommensgrenze nicht überschreiten (siehe Info unten). Diese Leistung beschränkt sich nicht nur auf Althofen, sondern kann und soll auch von der Bevölkerung aus anderen Gemeinden in Anspruch genommen werden. **Kontakt Team Österreich Tafel**

Althofen: Andrea Hoi, 0650/26 11 681 andreastrutz@gmx.net .

Voraussetzung für die Nutzung der „Tafel“ Einkommensgrenze pro Monat:

- Einpersonenhaushalt € 1.328,00
- 1 Erwachsener + 1 Kind € 1.726,00
- 1 Erwachsener + 2 Kinder € 2.124,00
- 2 Erwachsene € 1.992,00
- 2 Erwachsene + 1 Kind € 2.390,00
- 2 Erwachsene + 2 Kinder € 2.788,00
- 2 Erwachsene + 3 Kinder € 3.187,00
- jede weitere erwachsene Person im Haushalt € 664,00 jedes weitere Kind unter 14 Jahre im Haushalt € 398,00

Aus dem Referat für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt, Wirtschaft und Feuerwehren

Ich blicke zurück auf meine ersten Monate als Referent und es freut mich zu sehen, dass 2022 viel weitergebracht wurde.

In Sachen Umwelt und Klimaschutz engagieren wir uns bei der Klima Energie Modellregion Mittelkärnten. Wir haben als ersten Schritt einen **Förderkatalog für den Umstieg von Öl auf erneuerbare Energieträger** beschlossen und im Gemeindebudget sowohl für 2022 als auch für 2023 für die notwendige Bedeckung gesorgt. Auch in Sachen Energieberatung und Beratungen zu Förderungen unterstützt die Gemeinde nach Möglichkeit. Der nächste **Energiesprechtag mit Experten findet am 23. Februar im Kultursaal Launsdorf** statt.

Darüber hinaus hat sich bereits mein Vorgänger DI Adrian Reichhold für die **Errichtung einer Photovoltaikanlage am Gemeindeamt** inkl. der dafür notwendigen Förderungen Seitens des Bundes (KIG-Mittel) und der KEM eingesetzt. Das zu 100% geförderte Projekt wird derzeit gerade am Dach des Kultursaales umgesetzt.

Für 2023 sind wir bereits voller Ideen und Tatendrang für neue Vorhaben, neben den Bereichen Umweltschutz **auch in den Bereichen Land-/Forstwirtschaft sowie Wirtschaft**. Nicht zu vergessen ist, auch **unseren Feuerwehren** die notwendige Unterstützung zukommen zu lassen, die sie benötigen.



GV Hannes Rabitsch, MSc

Vorsitzender Ausschuss für Finanzen (A1)

Referent für Betriebsansiedelungen, Wirtschaftsförderungen, Feuerwehren, Land- und Forstwirtschaft



Obwohl die Müllablagerung auf öffentlichen Flächen und in der Natur verboten ist, werden unsere Straßenränder, Haltestellen und Rastplätze leider vermehrt mit Mülldeponien verwechselt. Das achtlose Entsorgen von Müll in der Natur **belastet nicht nur die Umwelt, die Kosten für die Entsorgung trägt zusätzlich die Allgemeinheit**. Bereits 2022 wurde vom Umweltreferat eine **Flurreinigung** mit zahlreichen freiwilligen Teilnehmern durchgeführt, bei welcher erschreckenderweise innerhalb kurzer Zeit mehrere hundert Kilo Müll gesammelt wurden. Auch für **März 2023 ist eine solche Aktion** vom Referenten geplant.



Am 01.12.2022 war die Gemeinde St.Georgen am Längsee Gastgeber für **das Steuerungsgruppentreffen der KEM Sonnenland Mittelkärnten**.

Die KEM (Klima- und Energie-Modellregion) Sonnenland Mittelkärnten ist ein Zusammenschluss von den sechs Gemeinden Mölbling, St. Veit/Glan, Liebenfels, St. Georgen/Längsee, Frauenstein sowie Glanegg und ist ein Programm des Klima- und Energiefonds. Ziel ist der **100% Ausstieg aus fossiler Energie, die Nutzung der regionalen Strukturen und Ressourcen, in Kombination mit dem Ausbau von erneuerbaren Energien**. Im Fokus der stattgefunden Sitzung stand vor allem der Ausblick auf zukünftige Projekte sowie die Erstellung eines gemeinsamen Leitbildes anhand einer Stärken-/Schwächen-Analyse.

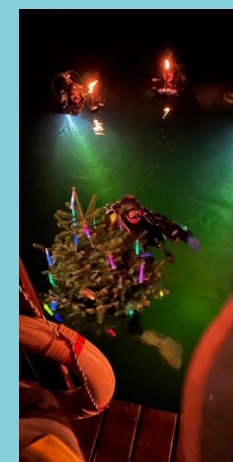
Seitens der Gemeinde St.Georgen am Längsee nahmen Gabriele Bodner vom Umweltamt sowie Umweltreferent Hannes Rabitsch und GR Adrian Reichhold teil.



Bei bestem Herbstwetter sind wieder zahlreiche Wanderer zur **2. Wein- und Genusswanderung** durch die größte Weinbaugemeinde Kärntens, organisiert vom Landwirtschaftsreferat der Gemeinde St.Georgen am Längsee und dem Tourismusverband Längsee-Hochosterwitz, am 18.09 vom Brunnerhof in Pirkfeld aufgebrochen. Die Führung der Wanderung hat dankenswerterweise die Landjugend St.Georgen am Längsee vorbildlich übernommen. So ging es rasch zur ersten Station im Weingut Avino. Dort wurden die Weine von Iris und Stefan Auer vorgestellt und ausgiebig verkostet. Weiter ging's danach zu Fuß zum Weingut Kreuzschneider in St. Sebastian und nach dortiger Verkostung wieder zurück zum Brunnerhof. Musikalisch umrahmt wurde die Wanderung von Simone Pogatschnig und Heinz Vollmeier.



Beim Ausklang am Brunnerhof wurden die Wanderer von Iris Stromberger verköstigt und konnten regionale Schmankerln unserer lokalen ProduzentInnen verkosten und mitnehmen. Mit dabei waren seitens der Gemeinde Bgm. Wolfgang Grilz, Kulturreferent Ewald Göschl, Landwirtschaftsreferent Hannes Rabitsch sowie die Gemeinderäte Sabine Gassinger und Peter Ramskogler.



Taucher der Feuerwehr Thalsdorf und Lausdorf sowie der Wasserrettung Längsee brachten auch diesen Advent gemeinsam mit dem regionalen Tauchverein "Scuba-Team-Kärnten" dem Brauchtum entsprechend etwas Licht auf den dunklen Grund des Längsee. **Beim Christbaumversenken wird den Verunglückten gedacht, für ein unfallfreies Jahr gedankt und Schutz und Gesundheit für das kommende Jahr gewünscht.**

Auch Bgm. Wolfgang Grilz und Feuerwehrreferent Hannes Rabitsch wohnten dieser tollen Veranstaltung bei – herzlichen Dank an die Verantwortlichen für die Organisation. Bei dieser Gelegenheit konnte der Feuerwehr-Tauchtrupp auch **vier neue Unterwasser-Taschenlampen der Marke „Mares“** austesten. Gemeinsam mit einer Förderung des KLFV wurden diese wichtigen Einsatzutensilien im Sommer 2022 von der Gemeinde St.Georgen/Längsee für die Feuerwehren angeschafft.



Und plötzlich kam der Sturm.

Auch 2022 wurde unserer Gemeinde leider nicht von Unwettern verschont. Es ist jedoch gut zu wissen, dass wir zusammenhalten und viele Ehrenamtliche in unserer Mitte haben, die bei jedem Wetter, bei jeder Tag und Nachtzeit für uns da sind!

Danke an unsere vier Feuerwehren.

St.Georgen am Längsee auf dem Weg zur „Ölkesselfreien Gemeinde“

Die Gemeinde St.Georgen/Längsee forcierte und förderte als Mitglied der „Klima- und Energiemodellregion Sonnenland Mittelkärnten“ in den vergangenen beiden Jahren im Rahmen des Projektes „Ölkesselfreie Gemeinden und Städte“ **den Umstieg von Öl auf umweltschonende, CO₂-neutrale Energieträger**. Bis zum 31.12.2022 wurde im Rahmen dieses tollen Projektes der Umstieg von einer Ölheizung auf alternative Heizsysteme (Pelletskessel, Fernwärmeanschluss, Hackschnitzkessel, Scheitholzkessel, Wärmepumpe) zusätzlich zur Landes- und Bundesförderung mit € 1.500,00 pro Tausch gefördert.

Insgesamt 27 Förderansuchen mit einer Förderhöhe von über € 40.000,-- konnten in unserer Gemeinde in diesem Zeitraum positiv behandelt werden. Konkret wurde seitens der Gemeinde der Umstieg von einer Öl- oder Gasheizung auf eine Heizung auf Basis erneuerbarer Energie mit € 1.500,-- pro Anlage, bzw. die nachträgliche Demontage und Entsorgung von Öl- oder Gastanks, wenn der Umstieg bereits in der Vergangenheit erfolgte, mit € 500,-- gefördert.



Auch Elke Galvin aus St.Peter nutzte wie zahlreiche weitere GemeindegängerInnen die Aktion und erhielt im Rahmen ihres Wechsels von einer Öl- auf eine Pellets-Heizung die Förderung. Auch Umweltreferent Hannes Rabitsch freut sich, dass die Anreize auf nachhaltige Energieträger umzusteigen in unserer Gemeinde sehr gut angenommen wurden.

Im Gegensatz zur nun ausgelaufenen Ölkesselförderung ist der Förderkatalog der Gemeinde St. Georgen am Längsee zur Alternativenergieförderung nachwievor gültig.

Der vom St. Georgener Gemeinderat beschlossene Förderkatalog sieht wie folgt aus:

- Folgende alternative zentrale Heizsysteme werden gefördert: Holzschneitkessel, Hackgutheizungen, Pelletsheizungen, Luft-Wasser-Wärmepumpen, Sole-Wasser-Wärmepumpen (Tiefenbohrung, Flächenkollektoren), Wasser-Wasser-Wärmepumpen, Thermische Solaranlagen.
- Folgende photovoltaische Systeme werden gefördert: Photovoltaikanlagen für Ein- und Mehrfamilienhäuser, Stromspeicheranlagen.
- Die Förderung ist anlagenbezogen. Bei Heizsystemen müssen die Erstellungskosten zwischen mind. € 2.000,- und max. € 17.000,- (Deckelung) liegen.
- Der Fördersatz beträgt 25 % des Förderbetrages der autorisierten Förderstelle. Der maximale Förderbetrag beträgt einheitlich pro Anlage € 363,40 bzw. € 150,- pro Stromspeicher.
- Ein Nachweis einer Auszahlung einer für Umweltförderung autorisierten Förderstelle für Alternativenergien muss am Gemeindeamt vorgelegt werden. Autorisierte Förderstellen sind beispielsweise der Bund, das Land Kärnten, KPC; KEM Sonnenland Mittelkärnten.

Für weiterführende Informationen und Auskünfte steht Ihnen das Gemeindeamt St.Georgen am Längsee (Bauamt 04213 - 4100 22) gerne zur Verfügung.

Einladung zum Energiesprechtag

Kostenloses Beratungsangebot



Donnerstag, 23. Februar | 18-20 Uhr
im Kultursaal (Gemeindeamt St. Georgen/Längsee)

Bei Fragen zu Heizungsumstellungen, Energiesparen im Haushalt, Stromrechnungen, Informationen zu Förderungen rund um das Thema Klima und Energie durch die Expertise des **energiebüro:radl**

Anmeldung bis 21. Februar bei Frau Gabriele Bodner (Umweltamt)
unter: 04213 4100 24 oder gabriele.bodner@ktn.gde.at

Die Veranstaltung findet nur bei Anmeldung statt

Infrastrukturmaßnahmen 2022 - zahlreiche Instandhaltungsmaßnahmen im Bereich Straßenbau, Wasserversorgung & Kanalisation

Ein arbeitsreiches und -intensives Jahr liegt hinter den Mitgliedern des St.Georgener Infrastrukturausschusses und natürlich auch hinter den MitarbeiterInnen des Gemeindeamtes, die mit besonderem Einsatz die Herausforderungen des abgelaufenen Jahres bewältigt haben.

Da die freien Mittel auch 2022 hauptsächlich für anderwärtige Bereiche - beispielsweise die Abgangsdeckung des Strandbades - verwendet wurden, war das Straßenbaubudget sehr überschaubar. Nichtsdestotrotz konnten durch entsprechende Planung und Abholung von Förderungen wieder wichtige Straßenbaulose realisiert werden. **Speziell jene Bereiche, die vorwiegend der Sicherheit unserer Schulkinder und der Fußgänger dienen (Gehweg Längseestraße, Gehsteig Bernaich, Otwinusstraße Bereich Volksschule) wurden mit Priorität behandelt.**

Auch für 2023 werden wir uns wieder mit aller Kraft dafür einsetzen, durch die Umsetzung wichtiger Straßenbaulose die Qualität und Sicherheit im St.Georgener Straßennetz zu erhöhen.



GR DI **Martina Höfner-Schagerl**

Mitglied Infrastruktur ausschuss (A6) der Gemeinde St. Georgen am Längsee



Das Pumpwerk Launsdorf war im Sommer 2022 Drehscheibe für die gerechte Aufteilung der reduzierten Wassermengen

Unser Wasser ist kostbar – wie kostbar sehen wir erst, wenn es einmal nicht wie selbstverständlich im vollen Umfang zur Verfügung steht. Vergangenen Sommer hat sich die Schüttung einer der beiden Gemeindequellen drastisch reduziert und wir wurden zu Einsparmaßnahmen aufgerufen. Nur durch den intensiven Einsatz der Mitarbeiter unseres Wasserwerkes konnte die Wasserversorgung im gesamten Gemeindegebiet aufrechterhalten werden – herzlichen Dank an dieser Stelle hierfür.

In den nächsten Jahren werden mit dem **Baulos BA16 über eine Million Euro in die Sicherheit unseres Wassernetzes investiert**. So werden 2023 neben der Erschließung einer dritten Quelle mit den Bauarbeiten für den Anschluss an die Wasserschiene St.Veit-Krappfeld und Hochbehälter-Neubauten begonnen. Weiters werden auch weiterhin Leitungssanierungen vorgenommen.



Auf Antrag der St.Georgern VP wurden erste Verkehrsberuhigungsmaßnahmen auf der Straße Reipersdorf-Niederosterwitz gesetzt



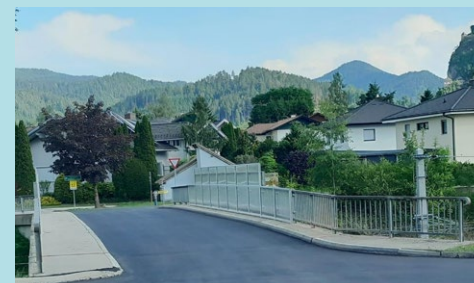
Sanierung Gehweg Teilstück L 83 Fiming



Sanierung Fahrbahn B82 Reipersdorf mit gleichzeitiger Leitungssanierung (Kostenanteil Gemeinde St.Georgen)



Sanierung Otwinusstraße in St. Georgen



Fahrbahnsanierung Eisenbahnüberführung Launsdorf



Sanierung Fahrbahn Dellacherweg inklusive Hangsicherung und Verlegung Wasserleitung



Verlängerung Gehsteig L83 Bernaich



Beginn Großprojekt Wasser-/Kanal-/Oberflächenentwässerung/ Fahrbahnsanierung St. Peter a. Anger



Gut besucht war auch die Glasfasermesse im Kultursaal in Launsdorf

Der Kontrollausschuss des St. Georgener Gemeinderates - Vertrauen ist gut, ...

Der Kontrollausschuss unserer Gemeinde hat eine wichtige Funktion. So obliegt ihm die Kontrolle der Finanzgebarung der Gemeinde, weiters prüft dieses Gremium die laufende Gebarung der Gemeinde, die Konten, die Kassen, sowie die Voranschläge und die Jahresrechnungen. Daneben, obliegt es dem Kontrollausschuss, die Verwaltung der Gemeindefinanzen auf Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit zu prüfen, Verbesserungsvorschläge zu erstellen und über die Prüfungsergebnisse dem Gemeinderat zu berichten.

Mediale Aufmerksamkeit hat der Ausschuss durch die Herbstsitzung des St. Georgener Gemeinderates erfahren, wo der Kontrollausschuss **die Ergebnisse der abgelaufenen Saison unseres gemeindeeigenen Strandbades bzw. des 2022 erstmalig durch die Gemeinde gepachteten Schlossbades thematisierte.**

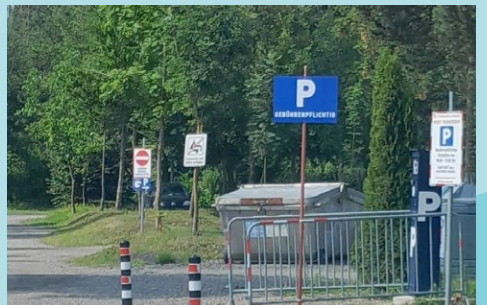
Da in den Medien der Inhalt nicht vollständig wiedergegeben wurde, möchte ich in diesem Blatt als Vorsitzender des Kontrollausschusses die heurige Badsaison in den beiden Bädern kurz kommentieren.

Trotz div. medialer Vorverurteilung der dringend notwendigen Einführung der Parkplatzgebühren am Strandbad, kam es nicht zum prognostizierten Ausbleiben der Besucher. Mit einem Minus von 3% an Gästen, liegt dieser Wert innerhalb der jährlichen wetterbedingten Schwankungsbreite. Die Parkplatzgebühren leisten, dank intensiver Vorbereitung durch den Finanzausschussobmann Hannes Rabitsch und den Strandbadreferenten Peter Schrott, einen deutlichen Beitrag zur Deckung der Fixkosten im Strandbad.

Thematisiert werden mussten im Kontrollausschuss besonders die in gewissen Bereichen stark gestiegenen Ausgaben, die trotz der höheren Einnahmen wieder zu einem Abgang im Strandbad geführt haben. Hierzu zählen besonders die gestiegenen Personal- und Investitionskosten. Fairerweise muss festgestellt werden, dass es in den letzten Jahren einen Investitionsstau im Gemeindebad gab, den es nun aufzuholen gilt. Dennoch muss die Ausgabenseite im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit im kommenden Jahr im Fokus bleiben. Als Kontrollausschuss haben wir einen Katalog an Maßnahmen empfohlen, deren Einhaltung zu Kostenreduktionen besonders im Personalbereich führen sollte.

Beim Stiftsbad ist die Sachlage etwas anders. Der Gemeinderat hat im Vorjahr beschlossen, das Stiftsbad für ein Jahr versuchsweise mitzubetreiben. Dies passierte auf Basis einer Kostenschätzung, die sich im Rückblick als zu optimistisch erwiesen hat, auch hier erwiesen sich die Personalkosten als weit höher als geplant, was zu einem deutlichen Abgang geführt hat. Der Kontrollausschuss hat dem Gemeinderat daher empfohlen, das Stiftsbad nicht weiter zu pachten, es sei denn, es gibt einen konkreten Plan wie das Stiftsbad finanziell positiv betrieben werden kann. Ansonsten wird es der Gemeinde nicht möglich sein, diesen Betrieb weiter zu übernehmen, denn ein zuschussbedürftiges Bad reicht für eine Gemeinde völlig aus.

Ich werde mich weiterhin mit aller Kraft dafür einsetzen, dass die Gemeinde sparsam und verantwortungsvoll mit ihren Ressourcen umgeht, um für die Zukunft gerüstet zu sein und noch einige Reserven zu haben, denn wir werden diese brauchen.



Positiv entwickelt hat sich die Einhebung der Parkplatzgebühr. Handlungsbedarf besteht dennoch bei der Kostenstruktur des Gemeindebades

Glasfaser in der Gemeinde St.Georgen am Längsee – ein Erfolgsprojekt

Glasfaserausbau – Straßensanierungen, Gestaltung der Siedlungsentwicklung

Wir haben uns intensiv engagiert, damit in unserer Gemeinde die 40% Marke überschritten und somit mit dem Glasfaserausbau begonnen wird. Ein herzlicher Dank gilt allen „Meinungsmachern“ von GemeinderätInnen über engagierte Glasfaser-Interessenten bis zur Landjugend, die daran mitgewirkt haben, dass wir jetzt nach und nach zukunftsfittes „Internet mit Lichtgeschwindigkeit“ bekommen.

Uns war besonders wichtig, dass modernes Arbeiten (Homeoffice, Videokonferenzen, etc.) fast in der ganzen Gemeinde möglich ist und sind überzeugt, dass unser Standort durch den Glasfaserausbau stark aufgewertet wurde.

Wo Licht ist, ist aber auch Schatten: Unsere Straßen wurden im Zuge der Bauarbeiten vielerorts zu einem Fleckerlteppich umgestaltet – hier setzen wir uns ein, Vorrang für die Straßensanierung gegenüber Ausgaben, die wir verschieben können, zu geben.

Einer meiner großen Schwerpunkte in der Gemeindearbeit ist die Raumordnung, denn eine durchdachte Siedlungsentwicklung, im Rahmen derer mit wertvollem Grund und Boden sparsam umgegangen wird, ist Gebot unserer Zeit. Mit dem Masterplan Launsdorf wird viel aufgearbeitet, gleichzeitig müssen wir heute darauf achten, zukunftsorientiert zu arbeiten, damit wir unseren Nachkommen eine funktionierende und schöne Gemeinde in die Hände geben können.

Ich freue mich schon auf die Gemeindearbeit im heurigen Jahr!



GR DI **Andreas Planegger**

Vorsitzender Ausschuss für Kontrolle und Gebarung (A4)



GR Mag. **Peter Ramskogler**

Mitglied Raumordnungsausschuss (A3) der Gemeinde St.Georgen am Längsee



Das Glasfaserprojekt startet.

Ihr Gemeinderatsteam der St. Georgener VP & Unabhängigen



GV Mag. Ewald Göschl
GV Hannes Rabitsch, MSc
GR DI Adrian Reichhold
GR Mag. Peter Ramskogler
GRⁱⁿ DI Martina Höfferer-Schagerl
GR DI Andi Planegger

Ersatz-GRⁱⁿ Mag. Elke Glavin
Ersatz-GR Dr. Gottfried Mauhart
Ersatz-GR Johann Schmautzer
Ersatz-GR Andi Gebhard
Ersatz-GRⁱⁿ Vanessa Göschl
Ersatz-GR Peter Subosits

Ein tolles Programm im St.Georgener Advent

Der Advent 2022 war geprägt von vielen großartigen Veranstaltungen in unserer Gemeinde. Nach der coronabedingten Durststrecke in den letzten Jahren ist es besonders erfreulich, dass 2022 so viele örtliche Vereine und Gastronomen mit ihren Veranstaltungen zu einer vorweihnachtlichen Adventstimmung in unserer Gemeinde beigetragen haben – herzlichen Dank dafür!



Advent, Advent, die Lichtlein brennen... ... immer eines mehr, das wir zum Leuchten brachten.

Dem ausbleibenden Winterwetter zum Trotz konnten wir auch diesen Advent mit unserem mittlerweile traditionellen Adventkranz in Reipersdorf wieder etwas Weihnachtsstimmung verbreiten und auch 2022 wieder allen St. Georgenern und St. Georgenerinnen einen schönen Advent wünschen!

